



Fakultät / Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/ Volkswirtschaftslehre
Seminar/Institut: Professur für VWL, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Ab dem 16.08.2018 ist

in dem **Projekt „Neuvermessung der Weltwirtschaft: Wie verändert die Digitalisierung die Messung der Wertschöpfung?“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.05.2020.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Selbstständige Durchführung der dem Projekt zugrundeliegenden Forschungstätigkeiten. Laufende Erstellung entsprechender Zwischen- und Schlussberichte, Präsentation der Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Zumindest Masterabschluss in Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht sind Fachkenntnisse in der Makroökonomie, Betriebswirtschaft, Informationstechnologie und Vorkenntnisse im Thema „Digitalisierung und Messung der Wertschöpfung“.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Leinonen oder schauen Sie im Internet unter www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-vwl/professuren/straubhaar.html nach.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30.06.2018 an: Prof. Dr. Thomas Straubhaar (maria.leinonen@uni-hamburg.de).

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden